













Den kleinen und großen Bär, oder den Wagen; den man bei hellem Himmel immer gegen Norden sehen kann; den Drönn, in dessen Gürtel drei große Sterne in gerader Linie der Jakobssterne heißen, das Siebengestirn u. a. m. kann jeder leicht kennen lernen. Zwölf Sternbilder sind besonders deshalb merkwürdig, weil die Erde bei ihrem Umlaufe um die Sonne unter denselben hinweggeht. Sie heißen die zwölf himmlischen Zeichen, die man sehr häufig in den Kalendern findet, wo auch angedeutet wird, unter welchem sich zu jeder Zeit die Erde bei ihrem Umlaufe befinde. Sie folgen einander von Westen nach Osten in nachstehender Ordnung.

 ♈	♈	Waage.
 ♉	♉	Scorpion.
 ♊	♊	♊
 ♋	♋	♋
 ♌	♌	♌
 ♍	♍	♍
 ♎	♎	♎
 ♏	♏	♏
 ♐	♐	♐
 ♑	♑	♑
 ♒	♒	♒
 ♓	♓	♓

### Sonnen- und Mondsfinsternisse.

Zuweilen kommt der Mond auf seiner Bahn zwischen die Sonne und die Erde so zu stehen, daß er seinen Schatten auf die Erde wirft, daher die Sonne verdunkelt, je zuweilen ganz verfinstert wird. Dieß nennt man eine Sonnenfinsterniß, eigentlich aber ist es eine Erdenfinsterniß, denn die Sonne verliert nicht etwa wirklich ihr Licht, sondern die Sonnenstrahlen werden nur durch den Mond gehindert auf die Erde zu fallen.

Wenn aber die Erde zwischen die Sonne und dem Mond so zu stehen kommt, daß ihr Schatten auf den letztern fällt, und ihn entweder ganz oder zum Theil bedeckt, so entsteht eine Mondsfinsterniß. — Die Sternkundigen sind im Stande, die Sonnen- und Mondsfinsternisse schon auf jede